

Basel, 15. März

Forderung nach einem erweiterten zeitlichen Zugang zu den universitären Bibliotheken & Lernräumen

Der SR beauftragt den Vorstand, mit der Bibliothekskommission, der Universität, den Fakultäten, anderen Universitäten und Bibliotheken in der Schweiz sowie allen anderen relevanten Kommissionen und Organen in Kontakt zu treten, um die Umsetzung der folgenden Forderungen anzustreben:

1. Öffnung der Universitätsbibliothek und den universitären Lernräumen für alle Universitätsangehörigen während 24 Stunden am Tag und 365 Tagen im Jahr.
2. Öffnung der Fakultäten (bzw. der Departemente) und deren Lernräume für alle Fakultätsangehörigen während 24 Stunden am Tag und 365 Tagen im Jahr.
3. Koordination mit swissuniversities, dem VSS und anderen Universitäten, um ein schweizweites Netzwerk an Bibliotheken und Lernräumen mit Zugang für alle Studierenden in der Schweiz zu errichten.

Es wird vorgeschlagen, zunächst an der UB Hauptbibliothek einen Pilotversuch über ein Semester zu starten, um Nutzung und Auswirkungen zu beobachten und bei Erfolg auf die weiteren Standorte der Universitätsbibliothek, sowie die Lernräume der Universität auszuweiten.

Während der regulären Öffnungszeiten bedarf es bei den Dienstleistungen und Personal der Bibliothek keine Änderungen. Ausserhalb der Öffnungszeiten wird mit einem Sicherheitsdienst die Sicherheit von Personen und Eigentum weiter gewährleistet. Sämtliche Services, welche der Hilfe oder Aufsicht von Personal bedürfen, stehen in dieser Zeit jedoch nicht zur Verfügung. Zugang zum Gebäude erhalten sodann auch nur noch Angehörige der Universität mit Hilfe der UNICard, die explizit auch für den Zugang zu Gebäuden konzipiert wurde¹. Insgesamt würden sich die Kosten also nur unwesentlich erhöhen und auch die technische Grundlage für eine Umsetzung der Zugangskontrolle besteht bereits.

An anderen Universitäten konnten bereits gute Erfahrungen mit einer dauerhaften Öffnung der Lernräume für Studierende gemacht. Als die Universität Konstanz 2001 einen (fast) 24/7 Betrieb

¹ <https://www.unibas.ch/de/Aktuell/News/Uni-Campus/Neue-UNICard-statt-Legi-und-Mitarbeitendenausweis.html>
Seite 1/2

zunächst probeweise einführte, schlug dies nicht nur hohe Wellen, sondern hat auch aufgezeigt, dass das Angebot sehr gut bei den Studierenden ankommt². Der Probetrieb wurde sodann auch direkt verlängert und die 24/7 Öffnung besteht bis heute³. Auch in der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg steht seit 2008 die Bibliothek nicht mehr leer⁴. Die Universität Graz hat 2020 ebenfalls Lernräume rund um die Uhr zugänglich gemacht⁵ und mittlerweile bieten auch die Universitäten in Zürich dauerhaft zugängliche Lernräume an⁶. Im englischsprachigen Raum ist die 24/7 Öffnung von Bibliotheken schon seit langem üblich.

Die Erfahrungen haben an allen Universitäten, egal ob gross oder klein, gezeigt, dass das Angebot sehr positiv aufgenommen und auch rege genutzt wird. Die Möglichkeit, jederzeit lernen zu können, ist besonders für Studierende mit Nebenjob oder anderen Engagements eine grosse Chance. Sie ermöglicht grundsätzlich eine deutlich grössere Flexibilität, um Vorlesungen, Arbeit und andere Tätigkeiten miteinander zu vereinen.

Mit Ausweitung der Öffnungszeiten lassen sich zudem Stosszeiten abmildern, sodass ohne eine Erweiterung der Kapazitäten mehr Studierende die Lernräume nutzen können, und je nach persönlicher Präferenz am frühen Morgen oder späten Abend in Ruhe lernen können. Schliesslich würde die Massnahme auch die Attraktivität der Universität und des Standorts Basel allgemein für Studierende und Forschende deutlich steigern.

Die skuba



² https://kops.uni-konstanz.de/bitstream/handle/123456789/4399/Haetscher_Pizza_2009.pdf

³ <https://www.kim.uni-konstanz.de/services/lernen-und-arbeiten/lernorte-und-arbeitshilfen/>

⁴ https://www.nzz.ch/jeden_tag_rund_um_die_uhr_lernen_das_experiment_der_24-stunden-bibliotheken_in_deutschland-ld.984182

⁵ <https://ub.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail/article/247-lernzone/>

⁶ https://ethz.ch/services/de/service/raeume-gebaeude/schliessmanagement/24h_zugang-studierendenarbeitsplaetze.html